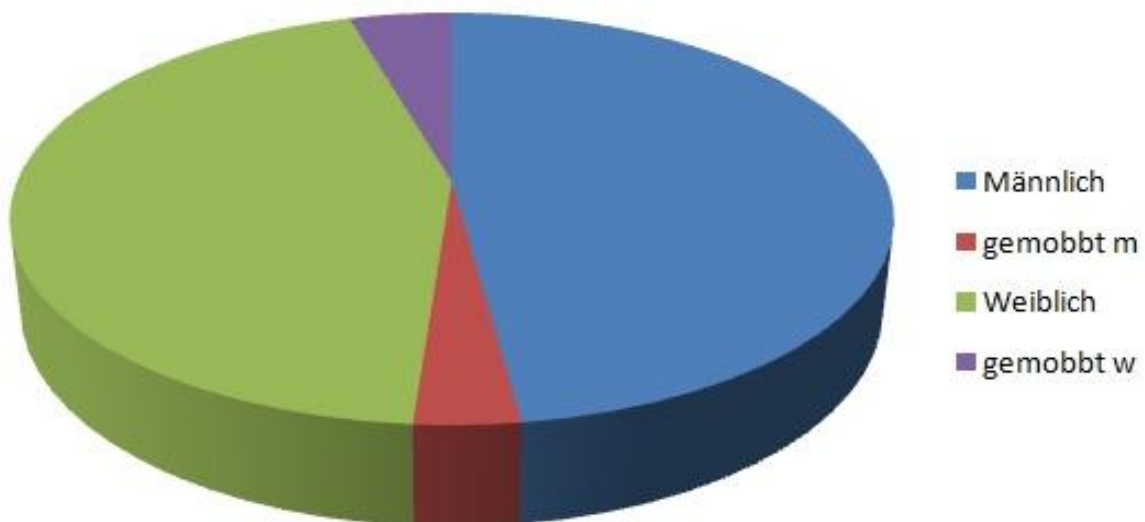


Cybermobbing-Umfrage

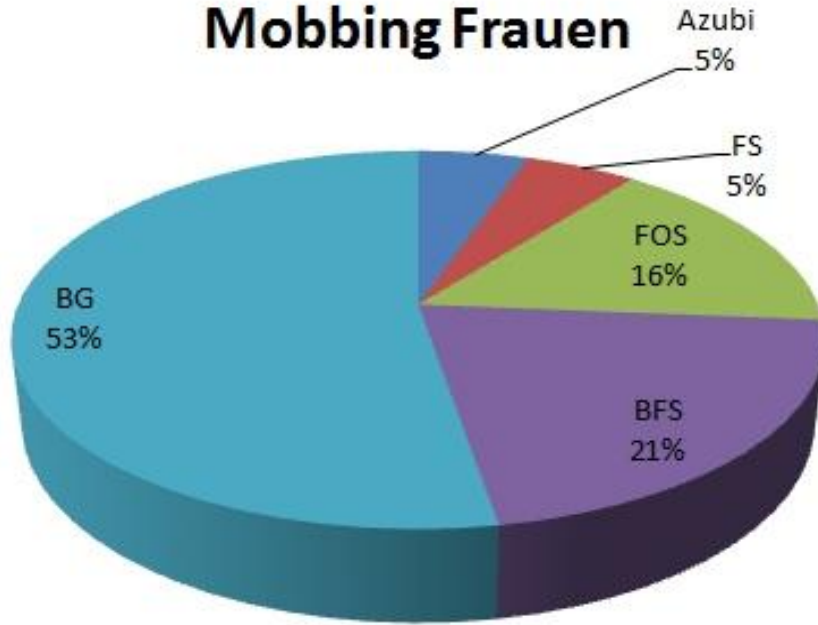
Im Zuge des Unterrichts in Wirtschaftslehre in Q4 hat unser Kurs eine Umfrage zum Thema Mobbing bzw. Cybermobbing durchgeführt. Dabei wurden insgesamt knapp 400 Schüler befragt. Da im Allgemeinen ein großes Interesse nach der Auswertung bestand, haben wir uns dafür entschieden unsere Ergebnisse in einem Bericht zu veröffentlichen. Um ein möglichst objektives und allgemeines Bild zur Mobbing-Situation an unserer Schule zu erhalten haben wir stichprobenweise Kurse aller Schulzweige befragt. Von den Befragten waren 51,9% männlich und 48,1% weiblich. Die Befragung ergab, dass sich 8,3% der Befragten als Opfer von Mobbing sehen. Die meisten dieser Schüler (55%) besuchen die gymnasiale Oberstufe. Bei den Schülern der Fachschule sind es hingegen nur 3%. Weiterhin fällt auf, dass sich die 8,3%, die sich als Mobbing Opfer sehen, zu 59% durch direktes Mobbing (Physische o. verbale Gewalt) angegriffen wurden. Das entspricht auch dem Ergebnis, dass sich die befragten Schüler im Durchschnitt nur 10 Stunden pro Woche in Social Networks (Facebook etc.) aufhalten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Thema Mobbing zwar an unserer Schule vorhanden ist, es sich dabei jedoch eher um ein recht kleines Problem handelt. An dieser Stelle ist auch nochmal darauf hinzuweisen, dass sich Schüler mit solchen Problemen an die Vertrauenslehrer wenden können und unsere Schule regelmäßig Veranstaltungen wie den „Gewaltpräventionstag“ durchführt, bei denen man viele verschiedene Informationen zu solchen Themen erhält. Wir hoffen, dass euch die Idee unsere Umfrage gefallen hat und bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei Allen, die an unserer Umfrage teilgenommen haben.

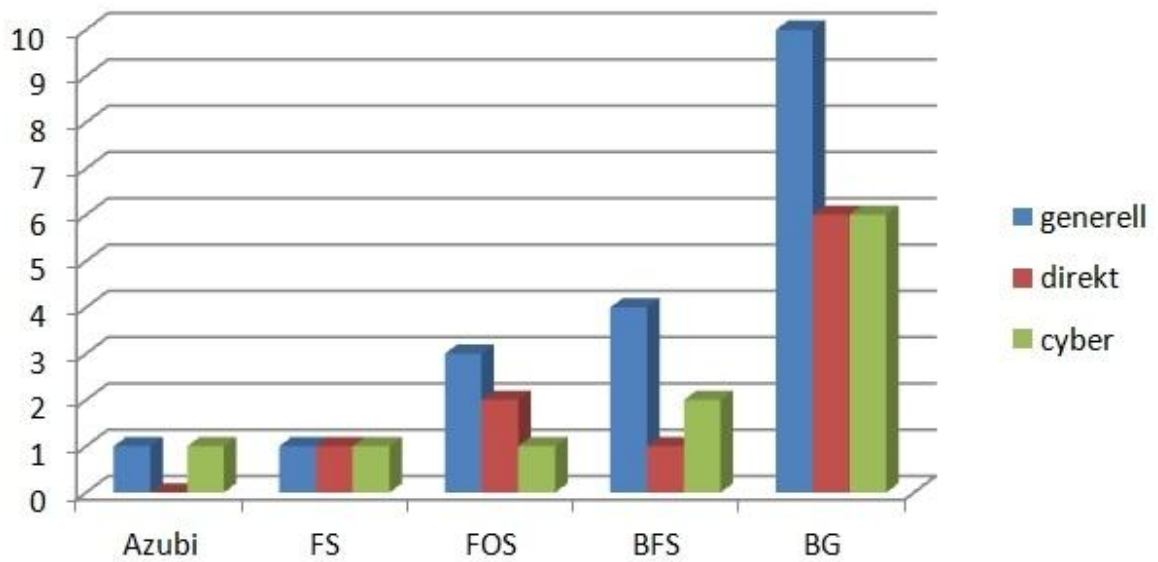
Männlich/Weiblich



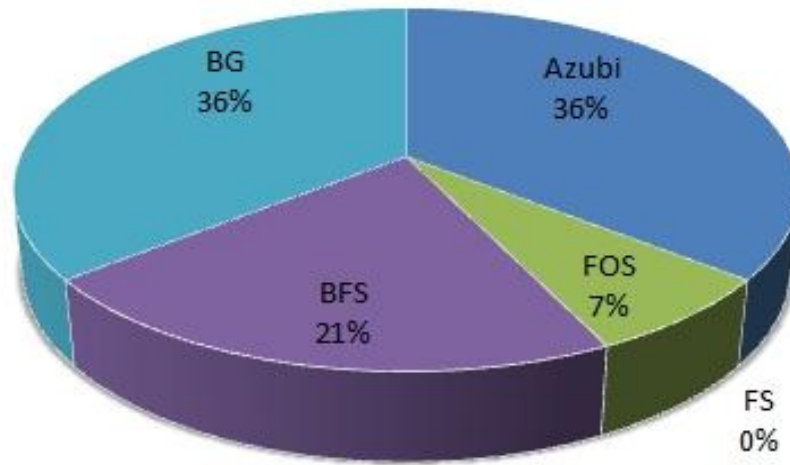
Mobbing Frauen



Mobbing Frauen



Mobbing Männer



Mobbing Männer

